



Heizungsoptimierung gemeinsam organisieren!

Heizen Sie Ihre Betriebsstätte oder Büros? Die Heizung optimal einzustellen kann Ihre Heizkosten senken - gemeinsam beauftragt und mit Zuschuss wird es noch günstiger!

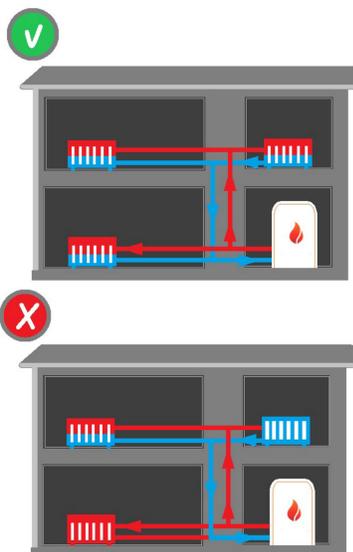


Ohne Investitionskosten können Änderungen der Regelung von Heizungsanlagen mit wenig Aufwand den Wärmeverbrauch reduzieren - im Gewerbegebiet wird schließlich ein großer Teil der Wärme zum Heizen verwendet. Eine richtig eingestellte Heizungsanlage sorgt für eine optimale Wärmeabgabe aller Heizkörper. Neben diesem hydraulischen Abgleich der Heizung führt die Prüfung und Einstellung der Heizungsregelung bzgl. Beheizungszeiten, Heizkurven, Brauchwasser-Zirkulation ebenfalls zu einer deutlichen

Reduktion des Energieeinsatzes. Aufgrund der geringen einmaligen Kosten amortisieren sich die Maßnahmen bereits innerhalb eines Jahres.* Zusätzlich können Sie seit 2016 mit 30% Zuschuss vom Staat (BAFA) rechnen. Dabei lohnt es sich auch die Heizungs-pumpen anzuschauen: Der Austausch kann sich lohnen, denn moderne Pumpen verbrauchen bis zu 80% weniger Strom und werden ebenfalls bezuschusst!

*Quelle: Klimaschutzteilkonzept

Hydraulischer Heizungsabgleich



Das Gebietsmanagement organisiert eine Interessenabfrage im Gewerbegebiet. Anschließend nimmt das Management Kontakt zu Fachbetrieben auf, die die Heizungsoptimierung in den einzelnen Betrieben durchführen können. Bei der Durchführung der Optimierung werden dann alle möglichen Synergien genutzt, die sich durch die gemeinsame Anfrage ergeben. Jedes Unternehmen erhält abschließend eine separate Rechnung, die online beim BAFA eingereicht werden kann um Zuschüsse zu erhalten.

- Interessenabfrage im Gewerbegebiet
- Angebotsanfrage bei Handwerkern
- Registrierung jedes Unternehmen bei der BAFA zur Förderung
- Durchführung der Heizungsoptimierung durch Fachbetrieb
- Einreichung der Rechnung beim BAFA für 30% Zuschuss

GEBIETSMANAGEMENT | Herr Roman Wolf | T. 0173 / 3071790 | roman-wolf@zeroemissiongmbh.de | www.dorstfeld-west.de

Projektbearbeitung



Unterstützt von:



Gefördert durch:



Im Auftrag der:

Stadt Dortmund

